

# BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg  
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg  
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



Foto: Behn

Dezember 2010 / Januar 2011

## Monatsspruch Dezember

### **Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!**

Matthäus 3,2

Einen solchen Zuruf mag nicht jeder hören. „Vollzieht eine Wende auf eurem Weg! Ändert euer Leben!“ Das klingt unbequem für die Adventszeit, ein Stimmungskiller für die Weihnachtszeit, oder?

Wer mag schon die gewohnten Tritte durch die Advents- und Weihnachtszeit verlassen? Schon von den äußeren Abläufen her bleibt vieles gleich: Besuche, Feiern und Familientreffen wie jedes Jahr. Wer mag schon in seiner Lebenseinstellung eine Kurskorrektur vornehmen?



Unterschiedlich können die Motive dafür sein, dass eine Wende dran ist. Immer wieder gibt es die Sehnsucht nach Veränderung, weil eine eher notvolle Zeit durchlebt wird. Immer neu erleben Menschen Einsamkeit und Leere, Kälte und Hitze, Orientierungslosigkeit, Hunger und Durst. Wie in einer Wüste. Oft erleben wir sie unfreiwillig. Dann braucht es Ermutigung, viel Geduld und Vertrauen zu Gott, der auch dann nahe sein will.

Doch auch diejenigen gibt es unter uns: Leute die nach vorn streben und den Drang haben, erfolgreich zu sein. Das Leben, die Beziehungen und die Arbeit sollen nach den eigenen Vorstellungen verlaufen. Da ist der Druck, alles in den Griff zu bekommen. Und dann stehen wir ganz schön unter Druck! Und wenn so unser Denken und Handeln zwanghaft bestimmt ist und wir uns nicht davon lösen können - wie wollen wir aus dieser Wüste herausfinden?

Für alle mit einer Sehnsucht im Herzen oder von Druck umgeben ist der Ruf von Johannes dem Täufer die gute Nachricht: Ob ihr's glaubt oder nicht - auch wenn alles dagegen spricht. Das Himmelreich ist nahe! In Jesus ist Gott zu uns gekommen; mit ihm ist es möglich, dass ein neuer Abschnitt in unserem Leben beginnen kann. Es muss nicht gleich der Himmel auf Erden sein, aber wo Jesus mitreden und mitgestalten darf, da beginnt Gottes Reich mitten in unserem Leben. Manchmal brauchen wir dazu auch menschliche Hilfestellung ...

Johannes spürte es im Herzen, wie der Jesus aus Nazareth als Heilbringer für das Leben kommen wird. Weil das für ihn greifbar nahe war, rief er: Geht in euch, besinnt euch, kehrt um. Wer sich Jesus Christus zuwendet, für den beginnt eine neue Zeit. Das Himmelreich beginnt dort, wo Jesus leiten und wirken darf, wo er sein Reich in unserem Leben ausgestalten darf.

Was für Johannes in der Luft lag, ist Tatsache geworden. Darum werft weg, was euch belastet und beschwert, bringt es Jesus, der wie erwartet gekommen ist. Verlasst die Wüste, in die ihr geraten seid. Die Wende ist so nahe wie die Hand, die Jesus dir entgegen streckt.

W.K.

Fotos S. 2+3: GEP

## Zum Jahreswechsel

Vater im Himmel -  
 du bist deinem Volk Israel vorangezogen,  
 Wolke und Feuer waren bei dem dramati-  
 schen Auszug aus Ägypten deine Zeichen.  
 Wir danken, dass du auch mit uns ziehst  
 durch Jahre, Jahrzehnte und Jahrhunderte.  
 Auch zum Jahreswechsel suchen wir deine  
 Nähe und Hilfe. Erfülle uns mit der Wolke  
 deiner Nähe.  
 Komm mit dem Feuer deines Heiligen Geis-  
 tes, und erhellte mit deinem Licht unsere  
 Wege.  
 So bitten wir im Namen deines Sohnes Je-  
 sus Christus, der mit dir und dem Heiligen  
 Geist lebt und regiert in alle Ewigkeit.  
 Amen. W.K.



Das **Redaktionsteam** wünscht allen Lese-  
 rinnen und Lesern ein gesegnetes Weih-  
 nachtsfest und besinnliche Feiertage! Für  
 2011 viel Gesundheit, jeden Tag einen Grund  
 zur Freude und Gottes Segen!  
 Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine,  
 Wilfried Keller, Markus Nietzke und Brigit-  
 te Behn

## Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfo	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	15
Gemeinsames	Seite	18
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

### Hinweis Beilage:

Alle drei Gemeinden erhalten einen Über-  
 weisungsträger mit der Bitte um Spenden,  
 die die Kosten des Boten und der Öffent-  
 lichkeitsarbeit der Gemeinden decken.

## Pastoren unterwegs

### Große Kreuzgemeinde

Pastor Keller:  
 Urlaub vom 3. - 6. Januar;  
 Vertretung Pastor Heine, Tel. 3315  
 Pastor Heine:  
 Urlaub vom 29. Januar - 1. Februar;  
 Vertretung Pastor Keller, Tel. 8422

### Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pastor Nietzke hat Urlaub  
 vom 28. Januar - 1. Februar;  
 Vertretung: Pastor Keller, Tel. 8422

### Pfarrkonvent

vom 11. - 13. Januar in Bleckmar; die Pastro-  
 ren der Gemeinden sind über die Pfarr-  
 häuser erreichbar.

**Termine**

- Diakonenkollegium 4.12. 19.00 Uhr
- Bauausschuss 7.12. 20.00 Uhr
- Adventssingen 11.12. 14.45 Uhr  
für ältere oder kranke Menschen  
der Gemeinde
- Kirchenvorstand 14.12. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 15.12. 15.00 Uhr  
ein adventlicher Nachmittag mit Pastor  
Keller und dem Posaunenchor
- Start ins Jahr 2011 1.1. 10.30 Uhr
- Konzert für 6.1. 19.30 Uhr  
Orgel und zwei Trompeten
- Bauausschuss 4.1. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand 7.1. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 19.1. 15.00 Uhr  
Pastor Rausch vom ELM gestaltet den  
Nachmittag
- KV mit KKK 25.1. 20.00 Uhr



### **Heiligabend-Gottesdienste: 30 Minuten später**

Wie schon angekündigt werden die Christvespergottesdienste am Heiligabend in diesem und den nächsten Jahren jeweils 30 Minuten später beginnen als gewohnt. Diese zeitliche Verschiebung trägt einem häufig geäußerten Wunsch vieler Familien Rechnung, die ihre Vorbereitungen für den Abend nur unter großem Stress bewältigen, wenn sie den frühen Familiengottesdienst besuchen wollen.

Christvesper I: **15.30 Uhr**

Christvesper II: **17.00 Uhr** H.H.H.

**Regelmäßige Termine****dienstags:**

15.00 Uhr Bärenkreis (ab 4 Jahre)  
15.30 / 16.30 Uhr Konfirmanden

**mittwochs:**

17.15 Uhr Jugendchor  
20.00 Uhr Singchor

**donnerstags:**

9.30 Uhr Purzeltreff  
15.00 / 16.15 Uhr Vorkonfirmanden  
15.15 / 16.15 Uhr Gitarre mit Regina Keller  
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor  
19.30 Uhr Posaunenchor

**freitags:**

14.30 Uhr Jungschar  
20.00 Uhr Jugendkreis

**Hauskreise:**

mittwochs, 14-tägig, 20.15 Uhr:  
Kontakt Detlef u. Katja Kohrs  
donnerstags, 20.00 Uhr:  
Kontakt Wilfried u. Regina Keller

### **Heiliges Abendmahl für alte, kranke und gehbehinderte Menschen am 4. Dezember um 13.30 Uhr.**

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!

**Silvester 23.00 Uhr**

Neu in diesem Jahr: Statt um 19.30 Uhr findet erst um 23.00 Uhr in der Kirche eine Andacht zum Jahreswechsel statt. Anschließend werden wieder Choräle vom Turm erklingen. Auf dem Parkplatz vor der Kirche gibt es Tee, Punsch und Kekse ...

Herzliche Einladung!

B.B./W.K.

## Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

### Getauft wurden am

**26.9.** Mariella Sophie Drewes, geb. am 26.4.2010; Eltern: Stephan und Dörte Drewes, Olendorp

**24.10.** Janneke Ahrens, geb. am 8.6.2010; Eltern: Christian und Nadine Ahrens, Bonstorf

### Beerdigt wurden am

**17.9.** Martha Wanat geb. Hilmer, Trift; gest. am 11.9. im Alter von 88 Jahren

**28.10.** Else Hollborn geb. Schwedes, Timm-Willem-Weg; gest. am 19.10. im Alter von 91 Jahren

**29.10.** Bernd Ziegenbein, Schlüpker Weg; gest. am 24.10. im Alter von 65 Jahren

**4.11.** Marie Balk geb. Dehning, Timm-Willem-Weg; gest. am 27.10. im Alter von 91 Jahren

### Eiserne Hochzeit feierten am

**11.10.** Hans und Elisabeth Marquardt, Bahnhofstraße

### Goldene Hochzeit feierten am

**21.10.** Johann-Heinrich und Martha Winterhoff geb. Hauschild, Willighausen

## Gemeindeversammlung im Februar

Die Gemeindeversammlung zum Jahresanfang findet 2011 erst am 27. Februar im Anschluss an den Gottesdienst statt. Unter anderem wird dann der Rendant im Finanzbericht einen Rückblick auf das vergangene Jahr und den Ausblick auf 2011 geben. Es stehen auch Kirchenvorstands- und Diakonenwahlen an. Sie erhalten dann auch neuste Informationen zur Sanierung unserer Gebäude. Näheres im nächsten Boten.

W.K.

## Musik am Epiphaniastag

Am 6. Januar um 19.30 Uhr findet in der Großen Kreuzkirche ein Konzert für Orgel und zwei Trompeten statt. Es musizieren Andreas Siekmann und Friedrich Wengenroth, die Orgel spielt Dorothee Rübiger. Herzliche Einladung! D.R.

## Epiphantias-Gottesdienst

Den Gottesdienst zum Epiphaniastag am 9. Januar werden wir gemeinsam mit der St. Peter-Paul Gemeinde feiern - dazu kommen wir um 9.30 Uhr in der Großen Kreuzkirche zusammen.

Wir freuen uns auf die Predigt von Pastor Henning Uzar, der als Missionar für das ELM in Äthiopien war und jetzt Leiter der Ev.-luth. Heimvolkshochschule ist. Nach dem Gottesdienst sind alle noch auf eine Tasse Kaffee oder Tee und Keksen in den Gemeindesaal eingeladen. W.K.

## Jahreslosung 2011



Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

(C): Regina Plesbergen

## Abschied von Bernd Ziegenbein

„Lasst uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.“ (Hebräer 12,2)

Mit diesem Wort hat die Große Kreuzgemeinde am 29. Oktober Abschied genommen von Bernd Ziegenbein; nach seiner Krebserkrankung hat Gott ihn am 24. Oktober im Alter von 65 Jahren abgerufen in seine Herrlichkeit. Er darf nun schauen, worauf er sich bei allem schmerzlichen Abschied gefreut hat.

Dankbar erinnern wir an seine engagierte ehrenamtliche Mitarbeit. Seit seiner Konfirmation hat er im Posaunenchor gespielt - das Musizieren mit seiner Posaune zur Ehre Gottes war für ihn ein wesentlicher Teil, seinen Glauben zu leben und auszudrücken. Stellvertretend hat er zeitweise auch den Posaunenchor geleitet und war da, wenn irgendwo der Einsatz der Bläser gewünscht war.

Darüber hinaus hat er im Chor mitgesungen, sich im Bereich der Kirchenmusik im Kirchenbezirk engagiert und eine ehrenamtliche Diakonentätigkeit der Großen Kreuzgemeinde übernommen.

Mit Freude hat er in der Kommission mitgearbeitet, die sich um eine neue Orgel für die Große Kreuzkirche bemühte. Auch bei gegenteiligen Ansichten in den Gesprächen hat er wesentlich mit dazu beigetragen, dass das Projekt zu einem sehr guten Abschluss gekommen ist und Orgelmusik zur Ehre Gottes erklingen kann. Schön, dass er das noch erleben durfte.

Die Große Kreuzgemeinde – und mit ihr die Kirche insgesamt – ist ihm für seine treue Mitarbeit sehr dankbar. Er ging von uns in der Gewissheit der Auferstehung zum ewigen Leben.

W.K.



Foto: privat

## SELK-Kongress in Göttingen

Am 30. Oktober 2010 wehten die Fahnen der SELK vor dem Kongresshotel „Freizeit In“ in Göttingen. Unter dem Motto „Aufbruch Mission und Diakonie“ fanden sich über 270 Gemeindeglieder der SELK zusammen. Unsere Gemeinde wurde hier von vier Mitgliedern der Initiativgruppe Gemeindeentwicklung (IGE) vertreten, die nun bereits seit über einem Jahr aktiv in unserer Großen Kreuzgemeinde wirkt. Ziel des Kongresses war der Austausch über diakonische und missionarische Projekte, um somit die Gemeinden zu ermutigen und zu befähigen, vor Ort missionarisch und diakonisch aktiv zu sein oder zu werden.

Jana Gabriel (gekürzt)

## Tannengrün

Wenn Sie diesen Boten in Händen halten, werden Kirche und Gemeindehaus schon adventlich geschmückt sein.

Da vieles jedoch im Laufe der Adventszeit erneuert werden muss, benötigen wir auch zwischendurch noch Tannengrün. Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie etwas zur Verfügung stellen möchten.

M.R.



Foto: privat

## Erste Konfi-Freizeit

Bei herrlichstem Wetter fand Anfang September für die Vorkonfirmanden die erste gemeinsame Freizeit in Molzen statt. Neben Spiel und Spaß wurde inhaltlich zum Thema Bibel gearbeitet. Unter der Leitung von Claudia Andrae hatten die Konfis eine tolle Zeit. Unterstützt wurde die Diakonin von einem ehrenamtlichen Team, weil ich diesmal leider ausfiel. W.K.

## Sanierung des Gemeindesaales

Der Bauantrag ist gestellt. Die Genehmigung wird Anfang 2011 erwartet. Planmäßig soll der „Startschuss“ für Aufräum- und Vorarbeiten Mitte Februar erfolgen. Ca. 25 Helferinnen und Helfer haben bisher ihre Unterstützung zugesagt. Wir freuen uns über weitere Meldungen an den Bauausschuss - Volker Pralle, Brigitte Behn, Friedhelm Hiestermann, Martin Rübiger und Eckhard Voigts. B.B.

## Dank des Küsters

Stellen Sie sich einmal vor, was mir in meinem ersten Jahr als Küster regelmäßig passiert ist: Da komme ich zur Kirche, um Dinge zu erledigen, die längst dran sind - und sehe: Das Blumenbeet wurde schon vom Unkraut befreit, der Rasen ist schon gemäht, die Grünabfälle sind schon weggefahren, dort ist schon Laub geharkt, hier wurde schon sauber gemacht, und und und. Unglaublich!

Bei den vielen sichtbaren und unsichtbaren Helfern bedanke ich mich recht herzlich!

M.R.

## Wechsel in der Gemeindeleitung

Mit dem Jahreswechsel wechselt turnusgemäß die Geschäftsführung der Großen Kreuzgemeinde von P. Heine auf P. Keller. Zur Gemeindeleitung wünschen wir ihm Gottes Segen. H.H.H.



Foto: privat

## KinderBibelTag

„Mit dem Hirten auf Streifzug“

In den Herbstferien trafen sich 25 Kinder mit Claudia, Dorothee und einem Mitarbeiterteam, sie haben einen Ferientag zusammen verlebt.

Der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ hat uns den ganzen Tag begleitet. Es wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und getanzt, gespielt, Lesezeichen und Blumenstecker gebastelt. Auch eine Mutprobe in der Dunkelheit gab es. Sogar das Essen war auf Schafe ausgerichtet: Wasser und Gras (es hat allen sehr geschmeckt).

Es war ein Tag, der allen sehr viel Spaß gemacht hat. Den jugendlichen Mitarbeitern nochmal ein „Dankeschön“. Ihr wart ein Klasse Team. C.A.+D.R.



### ➤ Purzeltreff / 0-4 Jahre

Donnerstags, 9.30 Uhr im Jugendraum. Mütter oder Väter mit den Kleinen - herzlich willkommen!

### ➤ Bärenkreis / ab 4 Jahre

Dienstags, 15 Uhr im Jugendraum. Spannende Geschichten aus der Bibel entdecken wir - und vieles andere. Wir freuen uns auf dich!

### ➤ Jungschar / ab 9 Jahre

Freitags, 14.30 - 16.00 Uhr im Jugendraum, Hier gehts jede Woche rund, mit Gottes Wort und Aktion! Komm doch mal vorbei!

### ➤ Kindergottesdienst

Immer wieder sonntags. Wir starten mit den Großen in der Kirche und gehen noch vor der Predigt in den KiGo-Raum.

Und im KiGo gibt es etwas Neues!

Merkverse, einprägsame Bibelverse, die du innerhalb von 4 Wochen im KiGo lernst. Dazu gibt es eine KiGo-Mappe, die du so verschönern kannst, wie du möchtest. C.A.

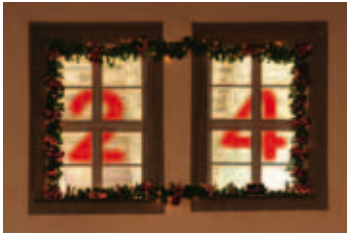
### ➤ **Kinderchor**

„Mache dich auf und werde Licht“, so erklingt es in der Adventszeit wieder im Kinderchor. Wir üben Advents- und Weihnachtslieder, um die Gottesdienste am 3. Advent und Heiligabend mitzugestalten. In der Adventszeit proben beide Kinderchorgruppen gemeinsam von 17.15 - 18.00 Uhr (vorher ist Krippenspielprobe).

Im neuen Jahr starten wir wieder in beiden Gruppen zu den üblichen Zeiten am 13. Januar. D.R.

### ➤ **Krippenspiel**

Weiter geht's - mit den Proben des Krippenspiels jeden Donnerstag 16.30 Uhr und jeden Samstag 9.30 Uhr. Zur großen Aufführung, am 24. Dezember solltest du schon um 15.15 Uhr da sein. C.A.+D.R.



### ➤ **Jugendkreis ab 13 Jahre**

Freitags, 20 Uhr, im Drosselnest. Der Jugendkreis lässt am 17. Dezember ganz besinnlich, gemütlich und feierlich das Jahr ausklingen. Bis zum neuen Start im Jahr 2011 am 14. Januar! C.A.

### ➤ **JUMIG-Freizeit**

Wer Lust hat, die Bezirksjugendlichen und ihre Bezirksjugendarbeit näher kennenzulernen, der hat vom 7. bis 9. Januar die beste Gelegenheit dazu! Nähere Infos zur Anmeldung und Abfahrt zum Haus Amelith im Solling gibt es bei Claudia Andrae und im Jugendkreis.

Fotos S.9: GEP

### ➤ **Kinderweihnachtsfeier**

Am Dienstag, 14. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal eine Weihnachtsfeier für alle Kinder aus den Kindergruppen und den Instrumentalkreisen statt. Es wird ein Nachmittag zum Überraschen sein. Wir freuen uns auf euch!

Claudia, Sylvia und Dorothee

### ➤ **Bläseranfänger**

Endlich ist es so weit. Am 4. Advent werden die Jungbläser zum ersten Mal einen Gottesdienst mitgestalten. Gemeinsam mit den Posaunenchorbläsern von der Kleinen und Großen Kreuzgemeinde werden sie im großen Chor musizieren. D.R.

### ➤ **Weitere musikalische Gruppen**

Gitarren und Flöten



Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
10.00	Adventsgottesdienst; P. Nietzke	<b>Mi.</b>	<b>1. Dezember</b>
13.30	Beichte und Hl. Abendmahl für Alte und Kranke; P. Keller	<b>Sa.</b>	<b>4. Dezember</b>
8.45	Beichte	<b>So.</b>	<b>5. Dezember</b> 2. Advent
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst		
10.00	Adventsgottesdienst; P. Keller	<b>Mi.</b>	<b>8. Dezember</b>
9.30	Gottesdienst; P. Keller mit Kinderchor	<b>So.</b>	<b>12. Dezember</b> 3. Advent
	Kindergottesdienst		
10.00	Adventsgottesdienst; P. Heine	<b>Mi.</b>	<b>15. Dezember</b>
9.30	Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst	<b>So.</b>	<b>19. Dezember</b> 4. Advent
<b>15.30</b>	Christvesper I; P. Heine und Team	<b>Fr.</b>	<b>24. Dezember</b> Heiligabend
<b>17.00</b>	Christvesper II; P. Keller		
8.45	Beichte	<b>Sa.</b>	<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst		
9.30	Gottesdienst; P. Keller; Kindergottesdienst	<b>So.</b>	<b>26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag
16.30	Jahresschlussgottesdienst; P. Keller; Lesung der Getauften u. Getrauten; Koll.: Posaunen-/Singchor	<b>Fr.</b>	<b>31. Dezember</b> Silvester
<b>23.00</b>	Andacht zum Jahreswechsel; P. Keller; Koll.: Weltbibelhilfe		
<b>10.30</b>	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine;	<b>Sa.</b>	<b>1. Januar</b> Neujahr
9.30	Singegottesdienst; P. Keller;	<b>So.</b>	<b>2. Januar</b> 1. So. n. Weihnachte
9.30	Gemeinsamer Gottesdienst mit der St. Peter-Paul-Gemeinde in der Großen Kreuzkirche; Predigt P. Uzar Kindergottesdienst	<b>So.</b>	<b>9. Januar</b> Epiphaniastag
	anschließend Kaffee und Tee		
8.45	Beichte	<b>So.</b>	<b>16. Januar</b> 2. So. n. Epiphaniastag
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller Kindergottesdienst		
9.30	Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst	<b>So.</b>	<b>23. Januar</b> 3. So. n. Epiphaniastag
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst	<b>So.</b>	<b>30. Januar</b> 4. So. n. Epiphaniastag
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 12. + 26. Dezember, 23. Januar			

	<b>Kleine Kreuzgemeinde</b>	<b>St. Johannis-Gemeinde</b>
	19.30 Adventsandacht	
	14.00 Abendmahlsgottesdienst für Ältere	
	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst = Krippenspielvorbereitung an allen Adventssonntagen	9.30 Gottesdienst mit anschließendem Adventsbrunch und Jahresrückblick Kindergottesdienst
	19.30 Adventsandacht	
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit dem MGV Eintracht Hermannsburg 1888	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst
	19.30 Adventsandacht	
	9.30 Gottesdienst mit Beichte Krippenspielvorbereitung	17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst
	16.00 Krippenspiel in der Christvesper	18.00 Krippenspiel in der Christvesper
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	
		9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst
	17.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Erinnerung an Verstorbene / Jahresrückblick	19.00 Gottesdienst (Taizé) Erinnerung an Verstorbene
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	11.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst
	17.00 Gottesdienst Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst
	11.00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst Kindergottesdienst
	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl P. i. R. W. Rothfuchs Kindergottesdienst	Pfarrbezirksgottesdienst in Hermannsburg, Kleine Kreuzkirche

„E-Book“? Was ist das? „Wat Neiet?“

„Argentinische Literatur“, die wollte ich mir auf der Frankfurter Buchmesse ansehen und danach meine Bibliothek damit etwas aufstocken. Und was treibt mich sonst dorthin? In diesem Jahr hatte ich mir vorgenommen, der Sache mit dem „E-Book“ ein wenig nachzugehen, sprich: Kommt das elektronische Buch wirklich „mit Macht“? Ersetzt es das herkömmliche Buch? Ich kann Sie beruhigen, liebe Lesende, es kommt, aber es verdrängt das alte Buch nicht. Aber es wurde deutlich: Ohne die neuen Medien geht es auch nicht mehr. Ich habe drei Fotos gemacht, die das deutlich machen. Das erste zeigt, was alles „neben“ dem Buch inzwischen dazugehört:



Die Raupe Nimmersatt knabbert sich mit ihren inzwischen 40 Jahren (!) nicht mehr nur durch allerlei Blätter und Obst, sondern wird heute auch als Pop-Up-Buch und Kuscheltier vermarktet. Gelungene Inszenierung! Das zweite Bild zeigt, wie die Zukunft aussieht: Wer heute ein Buch schreibt, muss auch bereit sein, sich mit den neuen Medien vertraut zu machen, um womöglich ein „Enhanced E-Book“ zu erstellen; also das herkömmliche Buch als E-Book mit Interview-Videos, interaktiven Karten, Hintergrundmaterialien u.ä. anzureichern. Das dritte Foto zeigt, wie es geht: In Argentinien gibt es schon Kinderbibelbücher, die dieses ansatz-

weise umsetzen. Neben dem zu erwartenden (Bibel-)Text kommen auch Bilder und - hierauf kommt es mir nun an - gleich auch eine interaktive CD mit Texten, Bildern, Musik, Ausmalbildern, Rätseln und Spielen dazu. „Lesen“ wird somit zu einem umfassenderen Begriff. M.N.



Fotos: (C) M.N.



## Gemeindekreis Bleckmar

Der Gemeindekreis trifft sich am Mittwoch, 8. Dezember um 15.00 Uhr, und zwar im Pfarrhaus [in Hermannsburg!] Herzliche Einladung zur gemeinsamen Bibelarbeit und Kaffeetafel! M.N.



## ChurchNight 2010 in Bleckmar

„Natürlich war es super!“ meint eine 8-jährige beim Frühstück zu Hause. Gemeint ist damit die ChurchNight 2010 in Bleckmar. Die Freizeit stand unter dem Motto: „Die Entdeckung deines Lebens!“. Entsprechend konnte allerlei entdeckt und ausprobiert werden; beim Bemalen von Fliesen, Basteln von Laternen, im Anfertigen kleiner Schatzkisten (dies passte zur Schatzsuchergeschichte aus der Bibel) und Entdecken Philipp Melancthons als Reformator und Lehrer Deutschlands. Mit knapp 50 Teilnehmenden war die Freizeit voll ausgebucht. Deutsche, Südafrikaner und ein Koreaner verschafften der ChurchNight internationales Flair. Insbesondere den 16 Kindern, die extra aus Berlin-Marzahn angereist waren, hat das Wochenende in Bleckmar und Hermannsburg außerordentlich gut gefallen. „Wir wollen aber doch noch gar nicht nach Hause!“ hieß es entsprechend beim Abschied am Nachmittag des Reformations-tags auf dem Bahnhof in Unterlüß. M.N.

## Bleckmarer Kindertreff

Im Dezember studieren wir ein Krippenspiel ein, das am Heiligen Abend aufgeführt werden soll. M.N.

## Internetnutzer aufgepasst!

Sie sind im Internet unterwegs? Schauen Sie mal nach: [www.bleckmar.de](http://www.bleckmar.de). Allerlei aus Ort und Gemeinde wird dort berichtet, teilweise mit Fotos. Aus unserer Gemeinde laden Meldungen von der ChurchNight, aus der Mission und in diesen Wochen vom Vikariat von Tae-Sung Choi zum Lesen ein.

## Gemeindeversammlung 2011

Zu folgender Gemeindeversammlung der St. Johannis-Gemeinde wird hiermit schriftlich eingeladen: Die Jahreshauptversammlung soll am Dienstag, den 22. Februar um 19.30 Uhr beginnen. Die feststehenden Tagesordnungspunkte sind nach der Eröffnung:

1. Bericht des Pastors, 2. Haushaltsplan 2011 und Entlastung des gesamten Kirchenvorstands für das Jahr 2010, 3. Informationen aus der Gemeinde für die Gemeinde, aus dem Kirchenbezirk und der Gesamtkirche, 4. Baumaßnahmen, 5. Verschiedenes. Es kann zu weiteren Tagesordnungspunkten kommen, die durch Ansagen in den Gottesdiensten bekannt gegeben werden. M.N.

## Kirchenvorstand

Unsere nächsten Sitzungen finden am 16. Dezember und im neuen Jahr am 19. Januar und 16. Februar statt, jeweils um 19.30. Nur zur Erinnerung: Wir sind auf der Suche nach neuen Lampen für die Kirche, da die bisherigen ihren Dienst in Kürze versagen werden. Weitere Maßnahmen sind die Kirchentür und das Kirchenmittelflächdach. Der Kirchenvorstand ist für alle Anregungen in dieser Hinsicht dankbar. Sprechen Sie uns an! Im neuen Jahr geht es dann um die Vorbereitung der Jahresversammlung und der weiteren Nutzung unseres Pfarrhauses in Bleckmar. M.N.

## Koreanischer Vikar im Pfarrbezirk



"Vom 23.10. bis 5.12. bin ich hier!" berichtet Tae-Sung Choi aus Seoul, Süd-Korea, wenn er gefragt wird, wie lange er in Deutschland sei. "Ich bin 'Pastor-in-Training' und werde voraussichtlich im Frühling 2011 in Korea ordiniert." Im Moment leistet er ein Vikariat in der Seoul Creation Lutheran Church ab, aber, und das ist etwas aussergewöhnlich, nun auch ein Praktikum im Pfarrbezirk Bleckmar - Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde) der SELK in Deutschland. Hier lernt er Menschen bei Besuchen, in Gemeindekreisen und Veranstaltungen der Gemeinden und darüber hinaus kennen. So gehörte ein ChurchNight-Wochenende in Bleckmar zu den ersten Erfahrungen in Deutschland.

Am Sonntag, 7.11. predigte der Vikar in Bleckmar über eine Reise in das Land des Glaubens und Vertrauens anhand der Abraham-Geschichte. Übersetzt wurde er, wie auch schon bei einem Gemeinendamstag in Bleckmar, von H. Gnauk- "Erstklassig!" wie Choi findet. Choi ist Jahrgang 68 und war 16 Jahre 'General Manager' für den Bethel Bibelkurs der Lutherischen Kirche in Korea im Kirchenbüro in Seoul. Er ist auch in der Jugendarbeit und Laienbewegung seiner Kirche stark engagiert gewesen, ehe er sich für das Studium der Theologie

entschied. Seit 2007 ist er Evangelist in der Daejongdong Gemeinde (etwa 35 km von Seoul entfernt). Er ist verheiratet und hat zwei Kinder; mit seiner Familie telefoniert er täglich - über Internet. -- "Ich glaube, er lernt unseren kirchlichen Alltag an der Basis bestens kennen", sagt sein Mentor P. Markus Nietzke, "auch wenn die sprachliche Barriere ohne Zweifel eine gewisse Hürde ist." Einblicke bekommt er jedenfalls



Foto: (c) M.N.

auch so in die kirchliche Arbeit. Kindergottesdienstvorbereitung, Konfirmandenunterricht, Jugendarbeit, Gemeindekreise, Hausbesuche, Andachten, Taufunterricht und Kasualien wie Beerdigungen stehen auf dem Programm. "Er regt mich mit seinen Fragen auch zum Reflektieren meiner Arbeit als Pastor an; das ist hilfreich für meine eigene Arbeit." M.N.

**감사합니다\***

= Dankeschön!

## Konfirmanden in Aktion

Der Konfirmandenkurs „Fülle des Lebens“ aus Hermannsburg und Bleckmar setzt Akzente in der Gemeindegarbeit: Im Herbst wurden einerseits Postkartenhalter angefertigt, für den eigenen Gebrauch als auch für den Gebrauch bei Krankenbesuchen durch P. Nietzke; andererseits wird das Erstellen von Frühstücksbrettchen mit Tisch-

gebet vorbereitet. Die Themen „Beten“, „Andachten“ und „Diakonie“ greifen hiermit ineinander, aber es werden damit auch prägende Eindrücke für die eigene Spiritualität geschaffen. Sogar der Kirchenvorstand nahm Anteil, indem er am 28.10. ebenfalls weitere Post- und Bildkartenständer vorbereitete. M.N.



Foto: (c) M.N.



Foto: (c) M.N.

## Krippenspiel zum Heiligen Abend

Im Dezember wird während des Kindergottesdienstes das Krippenspiel einstudiert. Wir sind sehr gespannt, da in diesem Jahr eine „echte“ Oma (und zwar in entscheidender Rolle!) mitspielt. Lassen Sie sich überraschen! M.N.

## Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet nach Absprache (dann um 20 Uhr) statt. M.N.

## Kirchenrenovierung

Die Kirchenovierung ist in zwei Gemeindeversammlungen auf den Weg gebracht worden. Nachdem wir allerlei Informationen bekommen haben, konnten wir uns als Gemeinde ein Bild davon machen, was an Arbeit anliegt, was an möglichen Gestaltungsvarianten zur Verfügung steht und ob eine Apsis als Anbau in Frage kommt. Bei Redaktionsschluss war die Entscheidung darüber noch nicht gefällt worden. Weitere Infos auf Seite 17. M.N.

## Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 16.12. im Pfarrhaus zu einer Adventsbibelarbeit und Kaffeetafel. Schon jetzt blicken wir ins neue Jahr: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frauenkreis aus den Kreuzgemeinden in Hermannsburg und der St. Johannis-Gemeinde Bleckmar, der sich am 26. Januar 2011 ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Kleinen Kreuzgemeinde trifft. Das Thema lautet: „Das Tal im Nebel“. Lassen Sie sich überraschen! M.N.

## Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am 14.12. bei Petersens im Diedrich-Speckmann-Weg 13 und im Januar 2011 im Pfarrhaus. M.N.

## Aus dem Kirchenbuch:

Am 26.10. verstarb Elisabeth Lehmker aus Bergen (früher Oldendorf) und wurde am 2.11. christlich bestattet.

Unser ehemaliges Gemeindeglied Annamaria Alm, geb. Heuer, gest. 30.10. wurde am 5.11. bestattet.

Ausgetreten aus der Kleinen Kreuzgemeinde ist im September Herr Wilhelm Schüler, Hermannsburg. M.N.

## Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 15.12. nach der Adventsandacht, am 14.1. und 14.2. Eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand der Großen Kreuzgemeinde findet am 25.1. statt. M.N.

*Wenn der Gemeindebrief erscheint, ist unser ‚Pastor-in-Training‘ schon fast wieder zu Hause in Korea. Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die zu seiner Verpflegung und seinem Wohlbefinden beigetragen haben –insbesondere nach Oldendorf, wo er wohnte, mitgenommen und hingebbracht wurde. Herzlichen Dank auch nach Bleckmar!*

## Auf ‘ne Tasse Kaffee ...

Bestimmen Sie doch ´mal das Thema einer Predigt! Unter dem Titel: „Du hast es so gewollt!“ soll – vorerst in unregelmäßigen Abständen – eine Predigtreihe unter diesem Titel angeboten werden. In der Predigtreihe kommt Ihr Thema garantiert dran. Bitte senden Sie Ihre Fragen, Anregungen oder Gedanken an: [pastor@kleinekreuz.de](mailto:pastor@kleinekreuz.de) Melden Sie sich doch auch gleich nach dem Lesen des „Boten“ an: [newsletter@kleinekreuz.de](mailto:newsletter@kleinekreuz.de). M.N.

## Aus dem Gottesdienstgeschehen

In der Adventszeit haben wir in diesem Jahr zwei besondere Aktionen vor: Einmal werden die Krippenfiguren unserer Gemeinde bereits am 1. Advent in die Kirche gebracht und wandern bis Weihnachten zur Krippe im Stall, der ab Heilig Abend Ihre Kleine Kreuzkirche schmückt. Am 3. Advent, 12.12. sind alle Kinder (aber auch Erwachsene) herzlich eingeladen, ihr Lieblings-“Schleich“-Tier mit in den Gottesdienst zu bringen, und es mit den Figuren, die unterwegs sind, bis Heiligabend ein Stückchen ihres Weges zu begleiten. Dieses wird in der Anrede an die Kinder im Gottesdienst natürlich besonders berücksichtigt werden. Im Januar ist Epiphaniasszeit, d.h. die Mission rückt in den Vordergrund. Sofern keine besonderen Anregungen zu Predigtvorschlägen kommen, soll es an den Sonntagen im Januar gezielte Auslegungen zum Thema „Mission“ in den Predigten geben. Eine wird als Thema haben: „Die Taufe schließt den Himmel auf“, da dieses das Jahresthema des von der Kirchenleitung der SELK initiierten „Blickpunkt: Reformationstribunale 2017“ ist. M.N.

## Noch einmal zur Kirchenrenovierung

Hier noch einmal etwas ausführlichere Hinweise zur Kirchenrenovierung in der Kleinen Kreuzgemeinde. Wer hat sie nicht schon gesehen, die Poster an der Zwischenwand im Gemeindesaal? Die Baukommission hat ihre Vorschläge zur Kirchenrenovierung gebündelt und der Gemeinde einzelne Varianten vorgeschlagen. Zwei von fünf Varianten werden hier zum Abdruck gebracht. So könnte es künftig im Kirchoraum aussehen. Die Ergebnisse der Umfrage zum Thema „Renovierung“ der Kirche sind - was das rein „bauliche“ angeht - somit erst einmal zu einem Abschluss gekommen. Nachdem sich die Gemeinde für eine der insgesamt fünf Varianten entschieden hat, wird es Folge-Entscheidungen geben. Gibt es Zuschüsse oder Fördermittel für unser Vorhaben? Bis wann müssen wel-

che Entscheidungen vorbereitet und gefällt werden? Wer bereitet solche Entscheidungen vor? Wer führt das, was beschlossen ist, aus? Wie viele Mittel haben wir insgesamt zur Verfügung? Im neuen Jahr wird es immer wieder Hinweise im Boten (und per Brief) geben, was als nächstes „dran“ ist. Vielleicht im nächsten Boten sogar als Zeitleiste?

P. Nietzke schrieb in einem Brief an alle konfirmierten Glieder der Gemeinde, wozu es bei allen Überlegungen am Ende geht: „... unsere Kirche als würdevolles und angemessenes ‚Haus Gottes‘ für Andachten und Gottesdienste und als ‚Haus der Stille‘ für Besucher, die hier einen Moment zur Ruhe und Stille finden, zu nutzen.“ M.N.



## Frauenkreise GKK/KKK:

**Baven:** Fr., 10. Dez., 14.30 Uhr,  
bei Frau H. Ebeling

**Bonstorf/Hetendorf/Barmbostel:**  
Do., 9. Dez. 14.30 Uhr  
bei Frau Layh

**Oldendorf:** Di., 14. Dez., 14.30 Uhr,  
bei Frau Rothfuchs

**Weesen:** Di., 7. Dez., 14.30 Uhr,  
bei Frau Rodehorst

## Gemeinsamer Frauenkreis:

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Frauenkreis aus den beiden Kreuzgemeinden in Hermannsburg und der St. Johann-Gemeinde Bleckmar, der sich am 26. Januar 2011 ab 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Kleinen Kreuzgemeinde trifft. Das Thema lautet: „Das Tal im Nebel“.

M.N.



## Sternsinger 2011

„Kinder zeigen Stärke“ – so lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Sternsingeraktion der Auferstehungsgemeinde, der Kleinen Kreuzgemeinde sowie der St. Peter-Paul-Gemeinde. Am Mittwoch, 5. Januar und am Epiphaniastag sowie am darauf folgenden Samstag und Sonntag (8. und 9. Januar) werden Kinder den Segen 20\*C+M+B\*11 an die Häuser schreiben, der die Menschen das Jahr über begleiten und ermutigen soll. Das Lateinische „Christus mansionem benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“. Die Kinder kommen nur auf Einladung. Dazu liegen bis Weihnachten in den Hermannsburger Kirchen Listen aus. Sie können auch eine E-Mail an [sternsingen@web.de](mailto:sternsingen@web.de) schreiben.

In einem ökumenischen Gottesdienst am 5. Januar um 9.00 Uhr in der Auferstehungskirche werden die Kinder zu ihren Besuchen ausgesandt. Für die kommenden Jahre wollen die Sternsinger längerfristig für ein Projekt sammeln. Es geht dabei um die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im sibirischen Irkutsk. Der vom ELM entsandte Thomas Graf Grote baut dort aus der Jugendarbeit heraus eine Gemeinde auf. Viele Kinder, die in Abhängigkeit von Drogen und Alkohol geraten sind, lernen dort alltagstaugliche Wege für ihr Leben. Ebenso können Kinder mit Behinderungen in den meist zweiwöchigen Sommerlagern christliche Gemeinschaft erleben. Die Projekte wurden bisher reihum vergeben. Als die Kleine Kreuzgemeinde dran war, konnte ein Projekt der Lutherischen Kirchenmission (Bleckmarer Mission) in Serowe, Botswana namhaft unterstützt werden.

M.N. nach S. Liebner



## Jan Neuendorf im Freiwilligen-Programm des ELM

Jan Neuendorf berichtet:

Erst einmal herzlichen Dank, dass unsere Gemeinde mich bei meinem freiwilligen Jahr jeden Monat finanziell unterstützt! Ich bin jetzt seit einigen Monaten in Soweto, und es ist echt toll hier. Langsam

lebe ich mich hier in meiner Wohnung auf dem Gelände ein. Das Gelände ist mit einem großen Zaun umschlossen, und man kann nur durch ein elektrisches Tor hineinkommen. Meine Wohnung war anfangs recht leer, und ich musste mich erst einmal richtig einrichten. Der einzige Raum, den ich beheizen konnte, war mein Schlafzimmer.

Die Organisation, für die ich arbeite, beschäftigt sich mit HIV-positiv kranken Menschen. Man schaut nach Möglichkeiten, ihnen einen Job zu beschaffen, oder kümmert sich darum, welche Rechte ihnen zustehen. Im „Generations-Project“, in dem ich beschäftigt bin, suchen wir nach Möglichkeit, aidskranke Menschen hier auf dem Gelände zu beschäftigen: Gartenarbeit, Nähen, Perlenketten erstellen, Hühner verkaufen,.. In der ersten Zeit hatte ich noch nicht so viel zu tun, aber je länger ich jetzt hier bin, um so mehr Arbeit kommt auch auf mich zu.

Witzig ist immer wieder, dass alles etwas langsamer passiert. Wichtig ist hier, dass man sich Zeit für die Leute nimmt.

Neben der Arbeit sehe ich natürlich auch sehr viel von der Gegend um mich herum. Im Moment ist die Landschaft etwas karg, da der letzte Regen schon länger her ist. Das Wetter ist ansonsten aber sehr angenehm. 28 Grad sind es tagsüber, und wir nähern

uns mit großen Schritten dem Sommer.

Die Menschen hier sind sehr nett und zuvorkom-

mend. Ich war sogar schon auf einem traditionellen Familienfest und durfte zusehen, wie eine Ziege geschlachtet wurde.

Ich war hier auch schon in einem typisch afrikanischen Gottesdienst! Vier Stunden dauerte er, und sogar der eine Pastor ist fast eingeschlafen! So, das war einmal ein kleiner Einblick, wie es mir geht und was ich hier mache.

Herzliche Grüße nach Hermannsburg!

Jan Neuendorff (gekürzt)



## Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4  
29320 Hermannsburg



### Pfarrämter:

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315

pastor.heine@grossekreuz.de

P. Wilfried Keller Tel. 8422

pastor.keller@grossekreuz.de

### Diakonin:

Claudia Andrae Tel. 9750390

diakonin@grossekreuz.de

### Kantorin:

Dorothee Rábiger Tel. 91 20 20

kantorin@grossekreuz.de

**Homepage:** [www.grossekreuz.de](http://www.grossekreuz.de)

### Kirchenbüro:

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277

(Di. + Fr. 10.00 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)

kirchenbuero@grossekreuz.de

### Küster:

Martin Rábiger Tel. 91 20 20

kuester@grossekreuz.de

### Kassenführung:

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220

kasse@grossekreuz.de

### Bankverbindungen:

Kirchenbeiträge 2 000 100

Spenden allgemein + Bote 3 222 000

Spenden Kantorenstelle 3 222 003

Alle Konten bei:

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

## Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

### Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493

pastor@kleinekreuz.de

## Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18  
29320 Hermannsburg



**Homepage:** [www.kleinekreuz.de](http://www.kleinekreuz.de)

### Bankverbindung:

Gemeindekonto 3 440 100

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

**Homepage:** [www.selk-bleckmar.de](http://www.selk-bleckmar.de)

## St. Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar  
29303 Bergen



### Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

### Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,

Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

**Redaktionsteam:** Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Wilfried Keller, Markus Nietzke

**Redaktionsschluss:** Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. Januar einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.